

Sabine [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

An Herrn [REDACTED]
ERGO Versicherung
Julius Leber Str. 1a
22765 Hamburg

EINGEGANGEN
27. Feb. 2012

Erl.

CC: Verbraucherzentrale Hamburg
Kirchenallee 22
20099 Hamburg

Riester Rente LV [REDACTED] / Sozialvers. Nr. [REDACTED]

Hamburg, 24.02.2012

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Wie jedes Jahr habe ich die Abrechnung der Riester-Rente bekommen und wie jedes Jahr habe ich mich schwarz geärgert und angefangen zu rechnen. Bekanntermaßen geht der Krug so lang zum Brunnen, bis er bricht. Dieser Krug liegt in Scherben. Wie Sie wissen, mag ich Sie und habe mich Jahr für Jahr zwar geärgert, aber aus Sympathie für Sie und aus Lethargie den Vertrag beibehalten.

Von den eingezahlten Beträgen 13.147,92 sind noch 11.906,39 übrig. 2011 war ein gutes Börsenjahr. Die Ergo hat es trotzdem geschafft, mir ca. 15 EUR minus als Ertrag zu erwirtschaften. Angesichts der 9 Jahre, die der Vertrag bereits läuft, sind das durchschnittlich pro Jahr - gute Börse, schlechte Börse - durchschnittlich 138,20 EUR pro Jahr, die ich den Sand setze. Etwas mehr als einen Monatsbeitrag pro Jahr.

Von den staatliche Zulagen in Höhe von 154 EUR gehen 96,62 an Abschlußgebühren drauf sowie 122,99 EUR an Bearbeitungsgebühr. Das heißt, der Vertrag kostet mich pro Jahr 219,62 EUR. Es entsteht also ein Minus von 64,32, die ich von meinen Beiträgen bezahle. Das entspricht in etwa 4% der jährlichen reinen Riesterbeiträgen von 1.603,08 EUR. Um irgendwann einmal ins Plus zu kommen, müsste Ihre Gesellschaft also eine Rendite von 4% plus X erwirtschaften - nur damit ich kein Geld verliere!

Ihre Bearbeitungsgebühr beträgt 10,16 EUR im Monat. Gerechnet auf die monatlich reine Riesterzahlung von 133,59 EUR sind das ca. 7% - ein staatlicher Betrag für diese zweifelhafte Leistung. Ebenso schlagen Ihre Abschlußkosten mit ca. 6,28% monatlich zu Buche. Welcher Depp schließt einen Vertrag ab mit mehr als 13% Kosten? Offensichtlich ich, aber eben nicht länger.

Mit anderen Worten, es ist für mich ein **strukturelles Minusgeschäft**, es kann gar nicht funktionieren für mich. Für die ERGO ist es logischerweise ein tolles Modell. Aber Sie werden verstehen, dass ich keine professionelle

Hilfe benötige, um Geld zu verbrennen. Das kann ich allein auch und das ärgert mich unvergleichbar viel weniger.

In unseren Gesprächen weisen Sie immer noch darauf hin, dass ich irgendwelche steuerlichen Erleichterungen nicht vergessen dürfe. Eine Steuerberaterin hat mir neulich erklärt, da habe sich irgendetwas geändert, erst wenn die Altersvorsorge höher sei als die gesetzliche Rentenversicherung, würde sich da irgendetwas steuerlich vorteilhaft auswirken. Nun, wie Sie aus meiner beigefügten Jahresabrechnung sehen, werde ich trotz intensiver privater Altersvorsorge niemals an diesen Betrag herankommen. Also, auch dieses Argument schneidet kein Holz.

Herr [REDACTED] ich gönne Ihnen von Herzen die 855 Abschlußkosten, die ich bislang bezahlt habe. Ich gönne der ERGO in gar keinem Fall die 1.180 EUR Bearbeitungsgebühr für diese miserable Leistung.

Ich möchte jetzt von Ihnen - bitte schriftlich - Information haben, wie viel bzw. wie wenig Sie mir von meinem Geld zurückgeben können. Es ist mir klar, dass ich die Zulagen, von denen ich in 9 Jahren nicht einen Cent gesehen habe, an den Staat zurückzahlen muss.

Ich bin nicht bereit, jetzt noch einen Sparplan zu haben. Mein Vertrauen in die ERGO ist definitiv und final zerrüttet. (Die anderen Versicherungen incl. der Erwerbsunfähigkeits werde ich noch nicht kündigen).

Bitte informieren Sie mich auch, wenn ich die Riesterrente lediglich stopp setze, also nicht zurückfordere, mit wie wenig Sie die 11.906,39 plus die Januar und Februar Beiträge verzinsen oder ob ich gar gezwungen bin, Ihnen bis 2023 einen zinslosen Kredit zu geben.

Wie Sie wissen, habe ich eine Wohnung gekauft im letzten Jahr und kann das Geld - wie wenig es auch sein möge - wesentlich besser darin stecken als es weiterhin Ihrer - pardon my french - gefräßigen ERGO in den Rachen zu schmeißen.

Wie gesagt, Herr [REDACTED] ich hoffe, Sie nehmen es nicht persönlich, aber die Zahlen sind nun mal so, wie sie sind. Und sie sind eindeutig so unverschämt vorteilhaft für die ERGO und so albern nachteilig für mich, dass ich mich zu diesem Schritt genötigt sehe.

Ich erwarte Ihre schriftlichen Informationen

- welchen Betrag zahlen Sie mir aus bei Kündigung des Vertrages?
- Welche Verzinsung erfolgt bei Ruhelassung des Vertrages?

in absehbarer Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

